

**Unterstützung durch den Förderkreis Mauritanium Altenburg e. V.** – Der 1991 gegründete Förderkreis Mauritanium Altenburg e. V. (Vorsitzender: Dipl.-Geophys. Rainer ULRICH) setzte sich wiederholt für eine standardgerechte Funktionsweise des Naturkundlichen Museums Mauritanium ein. Damit unterstützte er das Museum und vertrat die Vorstellungen der interessierten Besucher und der mit dem Museum fachlich verbundenen Spezialisten. Zugleich erwies er sein Verständnis für die Grundaufgaben eines modernen Naturkundemuseums, dessen Kernstück die Sammlungen sind, auf denen Forschung und Ausstellung aufbauen. In kultureller Hinsicht folgte er damit dem historisch verankerten Interesse an der Entwicklung der Altenburger Region.

So beschäftigte sich der Förderkreis in seiner Jahresversammlung am 20. 2. 1995 u. a. mit dem Museumsentwicklungskonzept und dem Raummangel im Mauritanium und formulierte erneut die Aufgabe, das Mauritanium bei der Suche nach einem zusätzlichen Zweitgebäude zu unterstützen, das die Sammlungen und die dazugehörigen Funktionen aufnehmen kann und der Neugestaltung und Erweiterung der Ausstellungen auf das ursprüngliche Maß im bisherigen Gebäude vorauszusetzen ist. Am 26. 9. 1995 wurde das Sammlungskonzept des Mauritaniums, vorgetragen vom Konservator M. JESSAT, in einem öffentlichen Kolloquium diskutiert.

Schwerpunkte seiner Unterstützung der Museumsarbeit hatte der Förderkreis schon zuvor gesetzt: Am 14. 12. 1993 hatte er eine Bohrkern-Sammlung aus dem Geologischen Archiv Thüringen der Wismut GmbH mit dem Ziel übernommen, dieses Material dem Mauritanium zu übereignen, wenn dort der ohnehin notwendige standardgerechte Raum für Unterbringung, Pflege und Auswertung geschaffen ist. Im Frühjahr 1995 übernahm der Förderkreis die Trägerschaft eines Jahresprojekts zur Erforschung der Fauna des Flußgebietes von Großer Kokel und Mieresch (Tîrnava Mare, Mureş) in Rumänien. Diese Untersuchungen wurden in zwei Expeditionen von Mitgliedern des Förderkreises und Mitarbeitern des Mauritaniums durchgeführt. Dazu warb der Förderkreis eine finanzielle Zuwendung des Thüringer Ministeriums für Justiz und Europaangelegenheiten ein. An der Finanzierung des vorliegenden Heftes der Mauritiana hat sich der Förderkreis mit Eigenmitteln beteiligt.

N. HÖSER

Förderkreis Mauritanium Altenburg e. V.  
Konto des Förderkreises:  
Commerzbank AG, Altenburg  
(BLZ 860 400 00) Konto-Nr. 306 1231 00